

Nr. 12 – AUSSCHUSS FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT vom 01.02.2016

Beginn: 19.34 Uhr; Ende: 21.23 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schiek, Klaus (Vorsitzender)
GV Steding, Ina – zugleich Protokollführerin
GV Henning, Herma
GV Sander, Elisabeth
WB Brust, Annette

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan
GV Nürnberg, Angelika

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:

TOP 6: Mobiler Jugendraum

TOP 7: Einwohnerfragestunde

(5:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Nachbesprechung des 33. Adventbasars
05. Jahresplanung 2016
06. Mobiler Jugendraum
07. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Das Spielgerät für den Spielplatz in der Mühlenstraße konnte noch nicht ausgeschrieben werden, da der Haushalt noch nicht beschlossen wurde.
- Der Vorsitzende hat mit Hilfe von Herrn Dietz den Weihnachtsschmuck am Dorfhaus entfernt.
- Der Basar hat einen Überschuss i. H. v. 663,25 Euro ergeben.

Bürgermeister:

- Die Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes des Kreises Segeberg 2015/2016 liegt vor; der Kreis geht von einem weiter steigenden Bedarf für U 3-Plätze aus (50% Quote).
- Es wird weiterhin dringend Wohnraum für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen gesucht; zurzeit sind 104 Personen im Amtsbereich Kisdorf untergebracht (40 davon in Sievershütten), für 2016 wurde die Notwendigkeit der Unterbringung von zusätzlich 170 Personen angekündigt.
- Der Amtsausschuss hat der Wahl von Michael Henning zum Amtwehrführer zugestimmt. Herr Henning wurde von den Delegierten der Freiwilligen Feuerwehr am 04.12.2015 wiedergewählt.
- Die Schiedsstelle im Bezirk 23 (Hüttblek, Sievershütten, Struvenhütten, Stukenborn) musste neu besetzt werden. Zur Wahl standen Frau Achilles und Frau Schwarzloh, beide aus Sievershütten. Frau Meike Schwarzloh wurde zur Schiedsfrau und Frau Evelyn Achilles zu ihrer Vertreterin gewählt. Beide Kandidatinnen haben das Wahlergebnis angenommen.

Seite 2

- Veränderungen haben sich hinsichtlich der Teilschlüsselmaßen im Finanzausgleichsgesetz ergeben, da es zu Mindereinnahmen in 2016 für die Gemeinden des Amtes Kisdorf in Höhe von 137.000,00 € kommen wird.
- Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.12.2015 nach intensiver Beratung der Einzelhaushalte den Amtshaushalt 2016 beschlossen. Die Amtsumlage erhöht sich von 16,5 auf 17,0 v. H..
- Am Sonntag, den 31.01.2016, wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug offiziell an unsere Feuerwehr übergeben.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: Nachbesprechung des 33. Adventsbasares

Der vergangene Adventsbasar war für den Ausschuss sehr aufwendig und anstrengend, da nicht genug Hilfe geleistet wurde.

Der Ausschuss bittet die Fraktionen um Klärung der Frage, ob der Adventsbasar von den Gemeindevertretern weiterhin mitgetragen wird bzw. wird um Vorschläge gebeten, ob und wie etwas verändert werden soll. In jedem Fall wird darum gebeten, potentielle Helfer zu benennen, die zum nächsten Basar angesprochen werden können.

Um eine Diskussionsgrundlage zu schaffen, hat der Ausschuss aufgelistet, was gut oder nicht so gut gelaufen ist.

Positiv:

- Der Basar ist ein gutes Angebot der Gemeinde für ihre Bürger, sich zu treffen, zu klönen und miteinander Kaffee zu trinken;
- Die Weihnachtsbeleuchtung am Dorfhaus ist ein stimmungsvoller Anblick;
- Die Vereine können sich präsentieren;
- Die Aussteller wissen, was sie erwartet (keine Riesenumsätze);
- Die Kinder der Schule und des Kindergartens können sich präsentieren und haben tolle und aufregende Erlebnisse mit ihren Darbietungen;
- Es herrscht bei allen Beteiligten eine heitere und gute Stimmung;
- Es wird ein Überschuss erzielt, der an eine ausgesuchte Gruppe übergeben werden kann;
- Beim Packen der Preise und dem Aufbau der Tombola gibt es genügend Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Negativ:

- Die Besucherzahlen waren am Sonnabendnachmittag besonders niedrig;
- Die Belastung der Ausschussmitglieder war deutlich zu hoch;
- Mangelnde Unterstützung aus der Gemeindevertretung oder sonstigen Helfern;
- Fehlende Losverkäufer und deren zögerlicher Verkauf am Sonntag;
- Zusätzliche Belastung, auch noch die Betreuung des „Mobilen Jugendraum“ organisieren zu müssen;
- Helfer aus der Generation der „jungen Eltern“ fehlen.

TOP 5: Jahresplanung 2016

Für das Jahr 2016 sind folgende Veranstaltungen geplant:

Frühjahrsaktion „Nistkastenbau“	zeitiges Frühjahr
Jugendversammlung	30.06.2016, 17.00 Uhr
Fahrradtour als Ferienaktion	30.08.2016 (mit Frau Sander)
„Erste-Hilfe-Kurs“ für Kinder	Herbstferien
Adventsbasar	19./20.11.2016

TOP 6: Mobiler Jugendraum

Der Vorsitzende berichtet, dass der Mobile Jugendraum seit kurzem ohne Strom dasteht.

Seite 3

Bisher konnte eine Steckdose des Vereinsheimes des TuS StuSie genutzt werden, die inzwischen jedoch verriegelt ist. An den kalten Tagen konnte daher kein Heizlüfter angeschlossen werden, um den Aufenthalt im Fahrzeug erträglich zu machen.

Der Bürgermeister wird die Sachlage mit dem Amt klären und der Vorsitzende, Herr Schiek, wird sich an den Vereinsvorsitzenden des TuS StuSie wenden, um eine Klärung zu bewirken.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Frau Sander:

- Wann wird die nächste Sitzung stattfinden?

Montag, 11.04.2016 um 19.30 Uhr.

Frau Henning:

- Gehen auch die Kinder der Asylbewerber zum Mobilien Jugendraum?

Gez.: Ina Steding
Protokollführerin